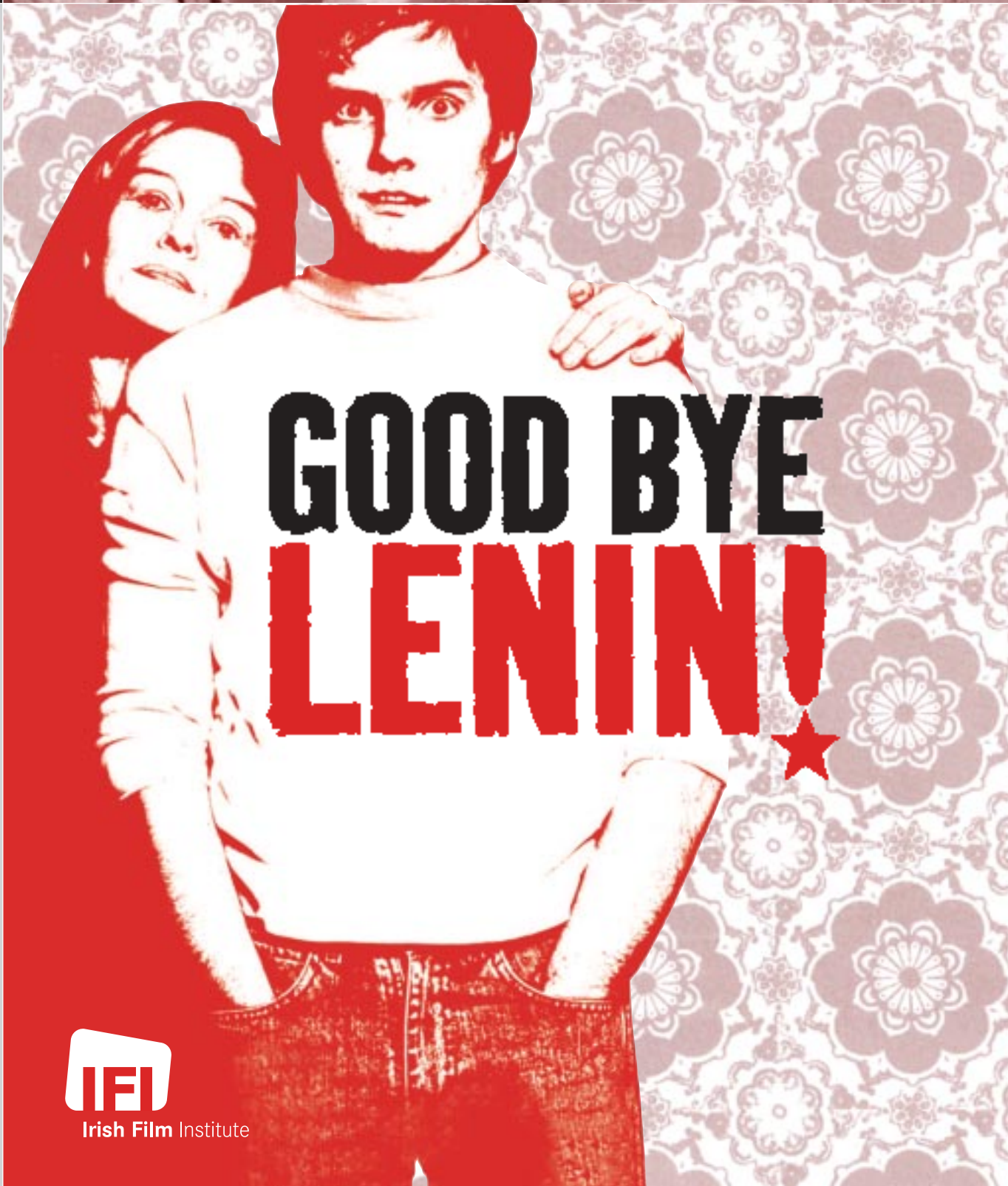


IFI Education



Begleitheft



# GOOD BYE LENIN!



Irish Film Institute

„Mein Name ist Alexander Kerner. Ich bin Bürger der Deutschen Demokratischen Republik und habe ein Problem. Die Mauer ist weg.“

# Leben in der DDR

## ★ Vor dem Film

**GOOD BYE LENIN!** beschreibt einen Ausschnitt aus dem Alltag in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Der Film spielt kurz vor und kurz nach dem Fall der Mauer im Jahre 1989. Er endet mit der deutschen Wiedervereinigung im Oktober 1990.

Lesen Sie die kurzen Beispiele aus dem Alltagsleben in der DDR. Welche Überschrift passt wo?

Es sagte den Kindern jeden Abend um 18.50 Uhr mit einer kurzen Geschichte im Fernsehen „Gute Nacht“.

**Plattenbau**

Der 40. Geburtstag der DDR wurde am 7. Oktober 1989 mit einer großen Militärparade gefeiert. Als höchster Gast kam Michail Gorbatschow, Staatspräsident der Sowjetunion.

Dort kaufte man Lebensmittel und Haushaltswaren „Made in GDR“. Produkte aus dem Westen gab es dort nicht.

**Das Sandmännchen**

**Stasi**

Kurzform für Staatssicherheit, Geheimpolizei in der DDR.

Generalsekretär des ZK der SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands), Staatsoberhaupt der DDR von 1971 bis 1989.

**40. Jahrestag**

**Aktuelle Kamera**

Von diesem Auto wurden 3 Millionen Stück produziert. Man musste 10-12 Jahre darauf warten. Die Karosserie war aus Kunststoff, die maximale Geschwindigkeit 110km pro Stunde.

**Erich Honecker**

**Junge Pioniere**

Nachrichtensendung im DDR Fernsehen, täglich um 19.30 Uhr.

**Datsche**

Politische Organisation der SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

**Kaufhalle**

Die DDR hatte ihr eigenes Geld, das im Westen umgangssprachlich „Ostmark“ genannt wurde. Nach dem Mauerfall konnte die „Ostmark“ gegen die D-Mark 2:1 getauscht werden.

**Mark der DDR**

**Trabant**

Wochenendhaus oder Kleingarten.

Typische große Mietshäuser, die aus Beton-Fertigteilen gebaut wurden.

- ★ 1 Vergleichen Sie Ihr Ergebnis. Was wissen Sie nun über den Alltag in der DDR?
- 2 Sprechen Sie über den Alltag in Irland/ Ihrem Land.



## ★ GOOD BYE LENIN!

- 1 Was erwarten Sie von einem Film mit diesem Titel?
- 2 Was hat Lenin mit der DDR zu tun?
- 3 Wie finden Sie den Titel des Films?
- 4 Warum hat dieser deutsche Film, Ihrer Meinung nach, einen englischen Originaltitel?



Erich Honecker



Der Sandmann

Lenin, 1870-1924. Sowjetischer Revolutionär, Politiker, marxistischer Theoretiker, Gründer der Sowjetunion



# Mutter und Sohn

## ★ Filmplakat

- 1 Beschreiben Sie das Filmplakat.
- 2 Warum sind nur diese beiden Personen auf dem Plakat?
- 3 Wo genau leben sie? Was erfahren Sie im Film darüber?
- 4 Beschreiben Sie die beiden. Was erfahren wir über:

| Christiane Kerner als...                             | Alex Kerner als...                                    |
|--|---|
| • Ehefrau<br>( <i>Sie lebt allein, ihr Mann...</i> ) | • Sohn<br>( <i>Alex liebt seine Mutter, er...</i> )   |
| • Mutter<br>( <i>Sie hat zwei Kinder...</i> )        | • Bruder  |
| • Nachbarin  | • Freund von Lara<br>( <i>Er trifft Lara auf...</i> ) |
| • Patientin  | • Kollege von Denis                                   |
| • Bürgerin (citizen) der DDR                         | • Bürger (citizen) der DDR                            |

- 5 Ist Alex Ihnen sympathisch? Warum/warum nicht?



Filmplakat



*lügen: er lügt,  
er log, er hat gelogen*



## ★ Lügen

In **GOOD BYE LENIN!** gibt es viele Lügen. Lesen Sie die Sätze. Was ist die Wahrheit, was ist eine Lüge?

|  | Wahrheit | Lüge |
|--|----------|------|
| Am 7. November 1989 feiert die DDR ihren 40. Jahrestag.  | ✓        |      |
| Christiane Kerner geht zur Demonstration, Alex bekommt einen Preis für seine gute Arbeit für die Partei.           |          |      |
| Als die Mutter aus dem Koma aufwacht, gibt es die Mauer nicht mehr.  |          |      |
| Alex, Ariane und Rainer kaufen neue Möbel für das Zimmer von Frau Kerner.  |          |      |
| Die Mutter von Alex glaubt, dass alles wie immer ist.  |          |      |
| Zwei Jungen verkleiden sich zum Geburtstag der Mutter als <i>Junge Pioniere</i> und singen für sie.                |          |      |
| Alex Freund Denis ist von Beruf Nachrichtensprecher bei der <i>Aktuellen Kamera</i> .                              |          |      |
| Die Mutter sagt den Kindern auf der <i>Datsche</i> , dass sie Angst hatte, mit dem Vater in den Westen zu fliehen. |          |      |
| Sigmund Jähn ist ein berühmter Taxifahrer.   |          |      |

- 1 Lesen Sie das Zitat ganz oben. Alex sagt seiner Mutter nicht die Wahrheit, er lügt. Geben Sie zwei Beispiele aus dem Film!
- 2 Warum sagt Alex seiner Mutter nicht die Wahrheit?
- 3 Wie finden Lara, Ariane und Rainer, dass Alex lügt?
- 4 Lügt Alex nur für die Mutter?
- 5 Was ist eine „Notlüge“? Geben Sie ein Beispiel aus Ihrem Leben!

6

*Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht.*

*Lügen haben kurze Beine.*

Schlagen Sie diese Redewendungen im Wörterbuch nach!  
Wie heißen sie auf Englisch/ Irisch?

# Unsere Welt

## ★ Alex Kerner interessiert sich für die Raumfahrt.



Alex Kerner, 11 Jahre



Alex Kerner, 22 Jahre

- 1 Sehen Sie sich das Bild links an. Wo ist diese Szene im Film?
- 2 Welche Szene sehen wir auf dem Bild rechts?
- 3 Minidebatte: *Raumfahrt ist Geldverschwendung*
- 4 Sie fliegen ins All. Was machen Sie als Letztes auf der Erde?

## ★ Hier ist die Titelseite von *Neues Deutschland* vom 27. Aug 1978.

- 1 Was ist an diesem Tag die Schlagzeile?
- 2 Der Kosmonaut Sigmund Jähn kommt mehrmals in **WDR 5 MITE LEHNI!** vor. Wann?
- 3 Sigmund Jähn war ein Volksheld in der DDR und Alex Idol. Was bedeutet er für Alex?
- 4 Haben Sie ein Vorbild/Idol? Wen? Warum gerade diese Person(en)?
- 5 Warum brauchen Jugendliche Idole? Nennen Sie drei Gründe!



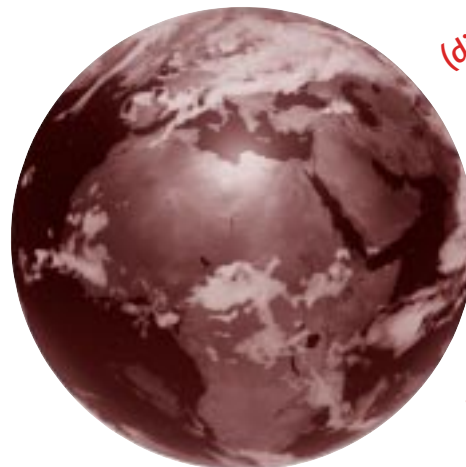
Sigmund Jähn

„Schon vor meinem Flug war mir bewusst, wie klein und verletzlich unser Planet ist.(...)Die dringendste Aufgabe der Menschheit besteht darin, für die Erde liebevoll zu sorgen und sie künftigen Generationen zu bewahren.“

- ★ 1 Lesen Sie das Zitat von Sigmund Jähn. Was ist, Ihrer Meinung nach, die wichtigste Aufgabe der Menschheit?
- 2 Was ist das Wichtigste für Sie im Leben? Warum?

## ★ Eine bessere Welt für alle...

- 1 Welche Probleme gibt es auf der Welt?
- 2 Welche Probleme gibt es in Ihrem Dorf/ Ihrer Stadt/ Ihrem Land? Machen Sie sich Notizen und sprechen Sie 3 Minuten über ein Thema Ihrer Wahl.
- 3 Was können Sie selbst tun, um diese Situation zu verbessern/ etwas zu ändern?
- 4 Die perfekte Welt, wie sieht sie aus? Wenn Sie sich etwas wünschen könnten, was wäre das? Schreiben Sie 4 – 5 Sätze! *Ich wünsche mir, dass...*



(die) Überbevölkerung

(die) Armut

(der) Terrorismus

(der) Wassermangel

...?

# Film Studies

## ★ Der Regisseur

Wolfgang Becker. Geboren 1954 in Hemer/ Westfalen. Becker studierte Germanistik, Geschichte und Amerikanistik an der Freien Universität Berlin. Anschließend machte er ein Studium an der Deutschen Film – und Fernsehakademie in Berlin. Mit Tom Tykwer (*Lola rennt*), Dani Levy und Stefan Arndt, gründete er X-Filme Creative Pool. Sein erster Film als Regisseur mit X-Filme war *Das Leben ist eine Baustelle* (1997). In Beckers Filmen geht es oft um Familienthemen.



Wolfgang Becker, Regisseur (r.)

## GOOD BYE LENINI! FACTS!

- ★ *The film was made for 4 million euro (about \$4.5m). It has been a huge success, seen by over 6m people in Germany alone.*
- ★ *Nominated for the Golden Bear award at the Berlin International Film Festival.*
- ★ *Won the prestigious Deutscher Film Preis for Outstanding Feature Film.*
- ★ *Katrin Sass (Christiane) was a very successful star of East German cinema.*
- ★ *Florian Lucas (Denis) played Ricco in Sebastian Schipper's 'Absolute Giganten'. (see IFI Education Studyguide)*



Der Sandmann

## ★ ...und der Film

**GOOD BYE LENINI!** tells a family story in the context of recent German history. It is one of several films to deal with the fall of the Berlin Wall and its impact on East and West Germany. Although the fictional story of Alex and his mother is central, the film does offer a particular view of life in East and West Germany.

Many filmmakers choose to use historic events or characters to provide a context for their story. Yet a fictional film is not a historic document, film *re-presents* history. A film gives a particular image of events, and will be influenced by many things, including the context in which it has been made. In this film, for example, with the exception of Katrin Sass, (Christiane), the director, producer, writer, and lead actor, Daniel Brühl (Alex) were from West Germany. Sass actually lived in GDR whereas the others' understanding stemmed from their research and experiences while living in the west.

One of the difficulties encountered in creating the screenplay for the film was getting an accurate picture of events from the period. According to the producer, Stefan Arndt, it is much more difficult to tell a story from relatively recent history than one from the distant past. **GOOD BYE LENINI!** taps into collective memory and, although people claim to remember everything, he believes that they are actually recalling their feelings rather than how things really were. Can you think of an example from the film that supports this argument?

★ Many films have been made about events or characters in Irish history. Well known titles include *Michael Collins* and *In the Name of the Father*, both of which were seen as controversial in their representation of history.

- ★ 1 Why do you think these films might have been controversial when they were released?
- 2 Do you think elements of **GOOD BYE LENINI!** could be seen as controversial? Why/ Why not?
- 3 Can you think of other films based on historic events? Give examples.
- 4 Do you think real events should be turned into films for peoples entertainment? Are there any exceptions?

★ 'DDR auf 79 Quadratmeter (qm)' is one of the slogans for this film. This stands for the Kerner's flat in **GOOD BYE LENINI!** Alex recreates his mother's room in the East German style. The director and his artistic team achieve this effect by using a very particular *mise-en-scène*. This is a term borrowed from theatre that refers to the lighting, props, costumes etc. that contribute to the look of the film.

- 1 Give some examples of *mise-en-scène* in this film that contribute to the 'DDR auf 79qm'.
- 2 Choose a period to recreate for a film or theatre setting. Which period would you choose? What would you include to create the desired effect?



# (N)Ostalgie



Berlin



Berliner Mauer



Brandenburger Tor



Berlin

- 1 Sehen Sie die vier Bilder an. Beschreiben Sie die Abfolge.
- 2 Was wissen Sie über die deutsche Wiedervereinigung?



## DDR ALLTAGSKULTUR HEUTE

1989 waren sie noch in fast jedem Haushalt der DDR zu finden. Nun sind sie Stoff fürs Museum.

Objekte der Alltagskultur, wie die Schreibmaschine „Erika“, der Fernseher „Ines“ oder „Wolpyrla – das wollige Wunder der Chemie“, eine Chemiefaser *Made in GDR*.

500 dieser Objekte sind jetzt im Heimatmuseum Friedrichshain in Berlin zu sehen.

Einige Produkte werden inzwischen wieder hergestellt. Die meisten sind aber längst aus dem Alltag verschwunden.

Heimatmuseum Friedrichshain,  
Marchelewskistr. 6  
TEL: 50 58 52 46  
Di, Do-Sa 14-19 Uhr-Mi 10-19 Uhr

**EINTRITT FREI**

- 1 Was findet man in einem Museum?
- 2 Welche Objekte kann man im Heimatmuseum Friedrichshain anschauen?
- 3 Warum gibt es diese Sachen nicht mehr?
- 4 Wer, glauben Sie, geht in so eine Ausstellung?
- 5 Stellen Sie eine eigene Ausstellung zusammen mit Alltagsgegenständen aus Ihrem Leben. Was würden Sie in Ihrer Ausstellung zeigen?

## ★ Nostalgie

[grch.] Heimweh, Sehnsucht nach Rückkehr, Sehnsucht nach Vergangenem

## Ostalgie

[Neu-Deutsch]

- 1 Ostalgie, was ist das Ihrer Meinung nach? Schreiben Sie eine Definition!
- 2 Die DDR ist wieder chic!



Sehen Sie sich die Fotos von Ostprodukten an. Warum kaufen Leute diese Produkte heute?

- 3 **GOOD BYE LEHNI!** ist der erfolgreichste deutsche Film aller Zeiten. Was glauben Sie, warum?

**GOOD BYE LEHNI!** directed by Wolfgang Becker.  
Germany 2003. Running Time: 121 mins.

Study guide written by Elke Hughes, German Advisor to the Department of Education and Science and Alicia McGivern, IFI Education.

Photos taken from **GOOD BYE LEHNI!** published by Schwarzkopf & Schwarzkopf, courtesy of Michael Toeteberg.



the arts council  
as chomhairle  
ealaíon

